

**Vorlage Nr. 101.17.1166**

13. Januar 2014

1 von 1

## **Gleis 13 als Ort des Gedenkens**

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, sich bei der Deutschen Bahn AG dafür einzusetzen, dass das Gleis 13 des Hauptbahnhofs eine angemessene Gestaltung des Gedenkens an die Deportationen erhält, mit denen während der NS-Zeit von diesem Gleis aus mehr als 1000 jüdische Bürger in die Konzentrationslager von Majdanek, Riga und Theresienstadt transportiert worden sind.

### **Begründung:**

Das Gleis 13 war der Ort der Deportation der Kasseler Juden im Hauptbahnhof. Derzeit steht am Eingang von Gleis 1 – kaum augenfällig – das Mahnmal von Horst Hoheisel, eine Lore mit Steinen, die mit den Namenszetteln der jüdischen Bürger versehen sind.

Bedauerlicher Weise gibt es keinen weiteren angemessenen Hinweis oder eine Gedenktafel, die auf die Bedeutung dieses Ortes verweisen.

Berichtersteller/-in:                      Stadtverordnete Helga Weber

Christian Geselle  
Fraktionsvorsitzender SPD

Dieter Beig  
Fraktionsvorsitzender  
B90/Grüne

Dr. Norbert Wett  
Fraktionsvorsitzender CDU

Norbert Domes  
Fraktionsvorsitzender  
Kasseler Linke

Frank Oberbrunner  
Fraktionsvorsitzender FDP

Bernd W. Häfner  
Fraktionsvorsitzender  
Demokratie erneuern/Freie Wähler

Jörg-Peter Bayer  
Stadtverordneter Piraten